



Stadt Beckum

Der Bürgermeister



Entwässerungstechnische
Erschließung

Bebauungsplan Nr. VE 10
"Kirchfeld"

-Vorstellung der Planung-

Betriebsausschuss 26.04.2023

Daniel Santüns

**PRUSS u.
PARTNER**

Mitglied Ing.-Kammer Bau NW

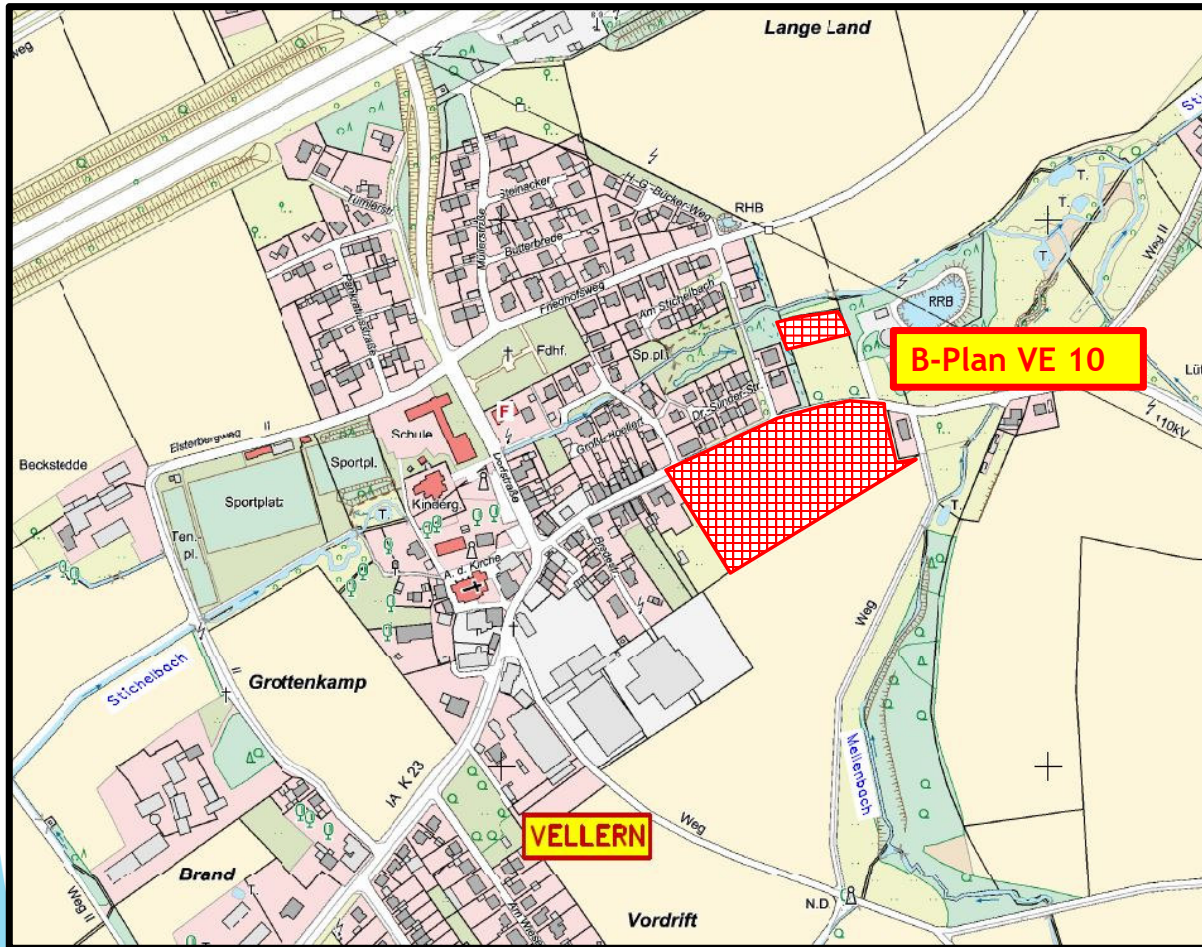
Themen

1. Grundlage
2. Gesetzliche Vorgaben
3. Geplante Gebietsentwässerung
4. Kosten
5. Genehmigungen
6. Zeitplan



1. Grundlage

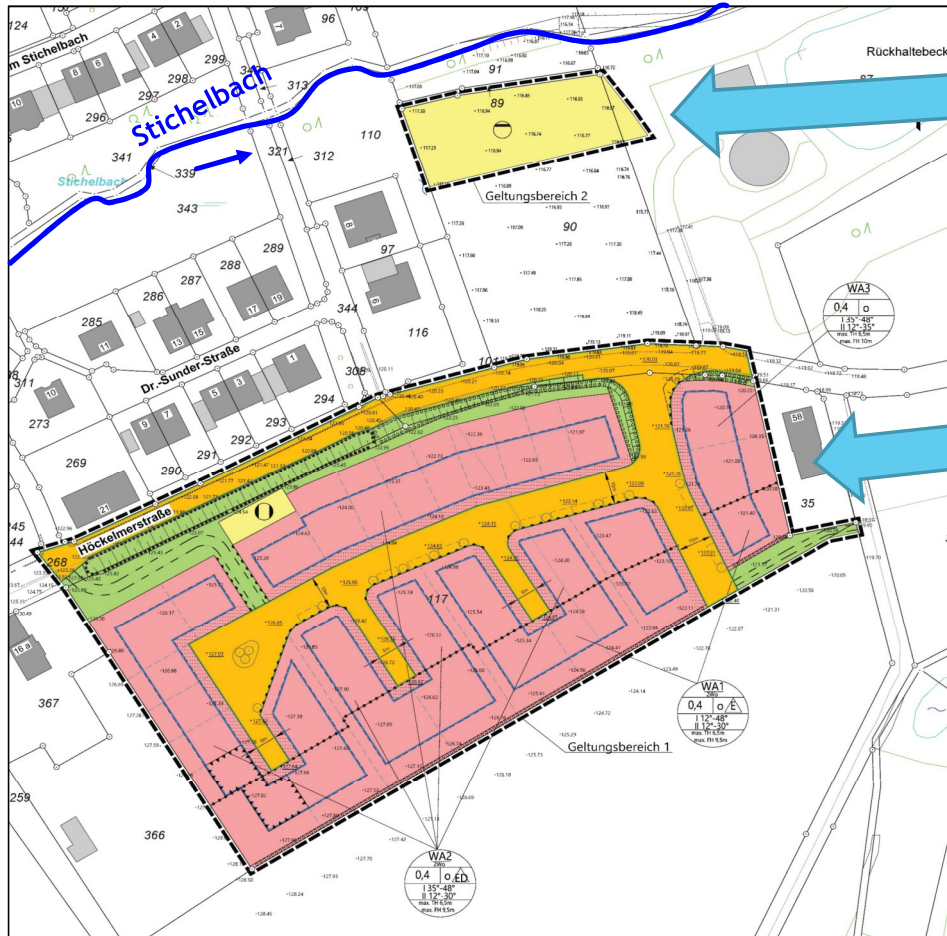
Räumliche Einordnung



- ▶ Einzugsgebiet der Kläranlage Neubeckum
- ▶ Entwässerung größtenteils im Mischverfahren
- ▶ Gebiete im Trennverfahren leiten Regenwasser grundsätzlich gedrosselt in den Stichelbach
- ▶ Seit 14.12.2022 gültiger Bebauungsplan Nr. VE 10 "Kirchfeld"

1. Grundlage

Bebauungsplan Nr. VE 10 "Kirchfeld"



Geltungsbereich 2

- ▶ Regenrückhaltebecken

Geltungsbereich 1

- ▶ Festsetzung als WA
(Allgemeines Wohngebiet)
mit Erschließungsstraße
- ▶ Grundflächenzahl = 0,4

2. Gesetzliche Vorgaben

- WHG (Wasserhaushaltsgesetz)
- LWG NRW (Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen)
 - Entwässerung im Trennsystem
 - Entwässerung nach den anerkannten Regeln der Technik

Schmutzwasser



Kläranlage

Niederschlagswasser

- § 55 Absatz 2 Wasserhaushaltsgesetz (§ 55 Grundsätze der Abwasserbeseitigung)
 - Niederschlagswasser soll ortsnah versickert, verrieselt oder in ein nahegelegenes Gewässer eingeleitet werden

Versickerung/Verrieselung



gemäß Bodengutachten nicht möglich



Das Niederschlagswasser muss in ein nahegelegenes Gewässer (hier Stichelbach) eingeleitet werden

2. Gesetzliche Vorgaben

Einleitung von Niederschlagswasser in ein Gewässer

Hydraulische Leistungsfähigkeit
des Gewässers (Stichelbach)



BWK-M3 Untersuchung aus dem
Jahr 2019



Einleitung in den Stichelbach
mit maximal 10 l/s möglich



Regenrückhaltebecken
erforderlich

Behandlungsbedürftigkeit



Trennerlass NRW
vom 26.05.2004



Unbelastet/
Unverschmutzt



DWA-A 102-2



Belastungskategorie I
(keine Behandlung
erforderlich)

3. Geplante Gebietsentwässerung

Rahmenbedingungen aus gesetzlichen Vorgaben:

1. Entwässerung im Trennsystem
2. Schmutzwasser zur Kläranlage
3. Regenwassereinleitung in den Stichelbach mit einer Drosselung von 10 l/s
4. Planung eines Regenrückhaltebeckens ist erforderlich

Auf Grundlage der Rahmenbedingungen wurde ein genehmigungsfähiges Entwässerungskonzept erarbeitet und mit allen Beteiligten abgestimmt.

4. Kosten

▶ Schmutzwasserkanalisation:	436.000,00 €
▶ 473 m DN 200-250 PVC	
▶ 17 Schächte aus Beton mit Klinkerrinne	
▶ Regenwasserkanalisation:	481.000,00 €
▶ 551 m DN 150-600 PVC	
▶ 17 Schächte aus Beton mit Klinkerrinne	
▶ Regenrückhaltebecken einschl. Drosselschacht:	<u>158.000,00 €</u>
Gesamtkosten	1.075.000,00 €

5. Genehmigungen

Die Unterlagen wurden bei den zuständigen Behörden eingereicht.
Nach Eingang der Genehmigung kann die Maßnahme umgesetzt werden.

1. Schmutzwasserkanalisation

➔ Anzeige gemäß § 57 Absatz 1 Landeswassergesetz
bei der Bezirksregierung Münster

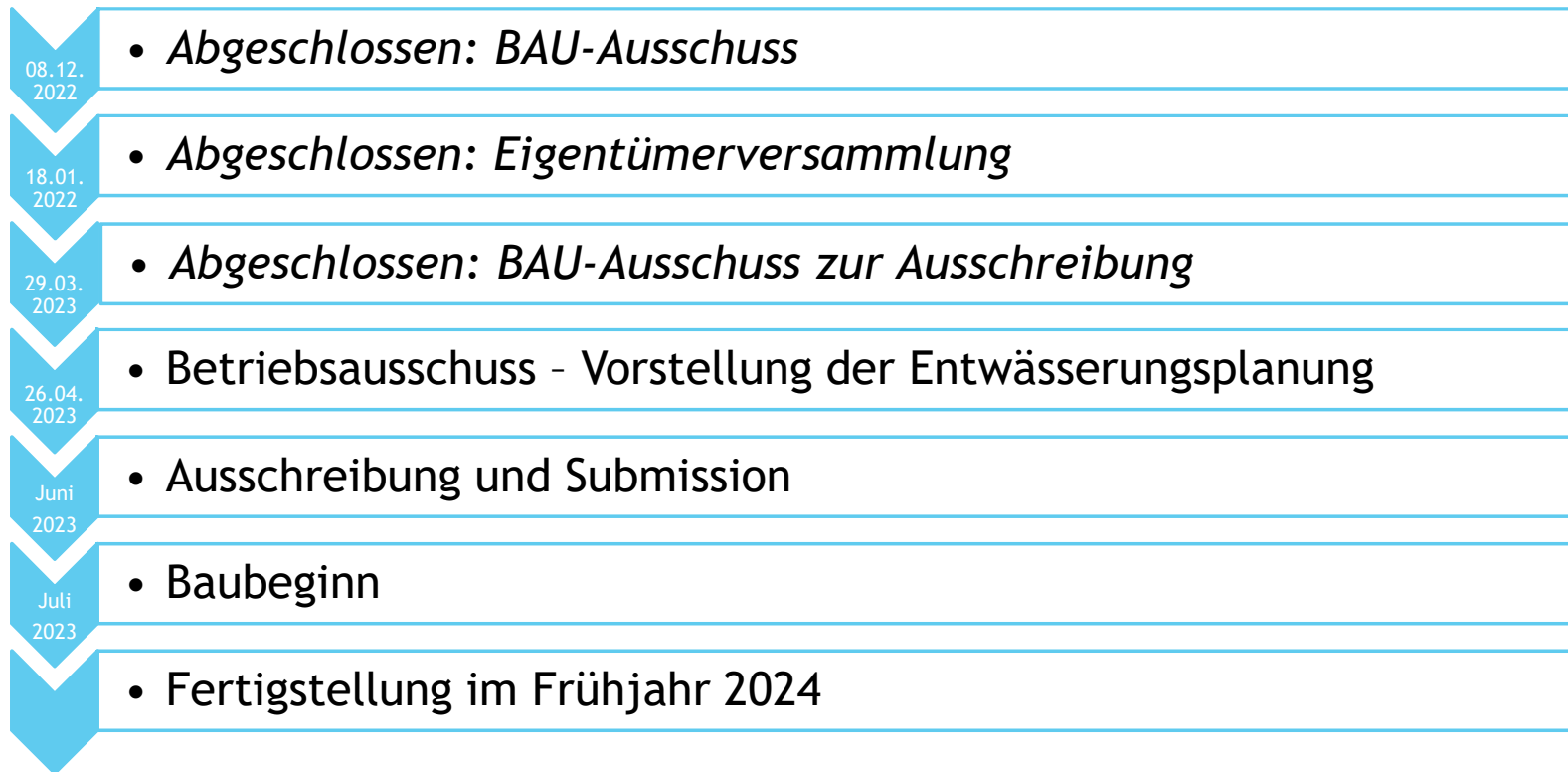
2. Regenwasserkanalisation einschl. Regenrückhaltebecken

➔ Anzeige gemäß § 57 Absatz 1 Landeswassergesetz
beim Kreis Warendorf

3. Einleitung in den Stichelbach

➔ Erlaubnis gemäß § 8 Wasserhaushaltsgesetz
beim Kreis Warendorf

6. Zeitplan



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

The background features abstract, overlapping geometric shapes in various shades of blue, ranging from light sky blue to deep navy blue. The shapes are primarily triangles and polygons, creating a dynamic, layered effect. The text is centered horizontally and vertically on the white background.